

Die Vermählung von EDM und Marktkommunikation

IT-PARTNERSCHAFTEN Anbieter Client Computing, Fraunhofer AST, Navita und andere stellen gemeinsam neue Lösungen vor

„Alle sechs Monate werden Software-Hersteller mit neuen Nachrichtenformaten konfrontiert.“ Daher sollten sie Flexibles entwickeln, sagt *Per Ole Johansen*, Chef von Client Computing Germany. Partnerschaft sei das Schlüsselwort angesichts der Vorgaben der Bundesnetzagentur zu Datenaustausch und -management und der Zukunftsaufgabe Smart Grid (multidirektional steuerbares Netz). Die deutsche Tochter der norwegischen IT-Schmiede lud ihre Technologiepartner zum IT Energy Summit 2011 in die Nordischen Botschaften (14. April, Berlin).

Mit dabei: Client Computing, Navita, Somentec, Procilon, IRM und das Fraunhofer-Anwendungszentrum Systemtechnik AST aus Ilmenau. Ziel: „erfolgreiche Integration von Prognose, Beschaffung, EDM, Abrechnung, Marktkommunikation und Monitoring“, wie aus der Einladung hervorging.

„Kopplung zum technischen Prozess“ | Das Fraunhofer AST hat im Dezember 2010 sein Werkzeug für Energie- und Energiedatenmanagement, EMS-EDM Prophet, kombiniert mit der Lösung Edicomm von Client Computing. *Steffen Nicolai* von Fraunhofer erläuterte, damit ergänze sich EMS-EDM Prophet durch gängige Marktkommunikationsformate im Edifact-Standard, um die Kommunikation mit Marktpartnern sowie Abrechnungs- und Zählerfernauslese-Systemen zu verbessern. Die IT-Anbindung an Netzleitsystem, Netzsimulationen und automatische Fernauslesung komme einer „Kopplung zum technischen Prozess“ gleich.

Mit der „Forschungsplattform Intelligente Energiesysteme“ verfügt Fraunhofer AST über ein eigenes kleines Smart Grid, mit dem sich Szenarien im Netz durchspielen lassen. Mehrere kleinere dezentrale Stromerzeuger und verschiedene Energiespeichersysteme greifen darauf zu. So soll sich das Stromnetz trotz immer stärker schwankenden Einspeisungen, die der Aufstieg von Wind- und Solarstrom verursacht, weiter effizient und sicher führen lassen, bis hin zur Entwicklung von IT für Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber, EDM-Systemen, aber auch Werkzeugen zur Vorhersage und Optimierung.

Mit dem Workflow-Monitoring-System Cockpit von Client Computing überwachen und dokumentieren Energielieferanten, Verteilnetzbetreiber und Bilanzkreismanager auf Edifact-Formaten basierende Geschäftsprozesse, wie Lieferantenwechsel, Gasmengen-Netzbuchung oder Bilanzkreisabrechnung Strom nach den seit April gültigen MaBiS-Regeln. Mit den Geschäftsprozessen betraute Fachabteilungen können damit gängige Probleme der kryptischen Marktkommunikation ohne die IT-Abteilung lösen.

Die EDM-Lösung von Navita wiederum setzt auf deren Handelssoftware Pomax auf, die weltweit gut 100 Nutzer hat. Das ebenfalls norwegische Unternehmen hat seit Dezember eine deutsche Niederlassung. Seit knapp einem Jahr gibt es eine deutschsprachige EDM-Version. Zu ihren Stärken zählt die Direktkommunikation mit den Energiebörsen. Die Einrichtung dauere zudem nur noch Wochen, hieß es. **hf**